

21.07.2017 - 17:51 Uhr

EQS-Adhoc: Halbjahresergebnis der Energiedienst Holding AG: EBIT steigt aufgrund von Sondereffekten

EQS Group-Ad-hoc: Energiedienst Holding AG / Schlagwort(e): Halbjahresergebnis
Halbjahresergebnis der Energiedienst Holding AG: EBIT steigt aufgrund von
Sondereffekten

21.07.2017 / 17:48 CET/CEST

Veröffentlichung einer Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Energiedienst Holding AG
Postfach
CH-5080 Laufenburg
Telefon +41 62 869 -2222
www.energiedienst.ch

21. Juli 2017

Ad hoc-Mitteilung/Presseinformation-gemäss Art. 53 KR der Schweizer Börse SIX
(CH)-

Halbjahresergebnis der Energiedienst Holding AG: EBIT steigt aufgrund von
Sondereffekten

- Positive Entwicklung auf dem Kapitalmarkt
- Stromabsatz bei Geschäftskunden geht zurück
- Operatives Geschäft weiter unter Druck

Laufenburg. Das betriebliche Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) der Energiedienst Holding AG im ersten Halbjahr 2017 betrug 22,6 Millionen Euro. Der EBIT stieg damit aufgrund von Sondereffekten im Vergleich zum Vorjahr um 15,1 Millionen Euro. Zum 30. Juni 2016 hatte er nur 7,5 Millionen Euro betragen. Ursache für diese Steigerung ist die positive Entwicklung auf dem Kapitalmarkt. So haben der Aktienmarkt und das gestiegene Zinsniveau zu einem positiven EBIT-Effekt bei der Bewertung der Personalvorsorge in Deutschland in Höhe von 22,4 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahr geführt.

Eine Verschlechterung gab es hingegen im operativen Geschäft um 8,3 Millionen Euro. Durch verschiedene Massnahmen, zum Beispiel Effizienzsteigerungen, konnte Energiedienst diese allerdings um 1 Million Euro kompensieren. Hintergrund ist das nach wie vor schwierige Marktumfeld in der Energiebranche. So sind die Grosshandelspreise für Strom weiter auf niedrigem Niveau. Dies beeinflusste den EBIT ebenso negativ wie eine gegenüber dem Vorjahreszeitraum geringere Stromproduktion. Wegen der niedrigeren Wasserführung erzeugten die Wasserkraftwerke weniger Strom als im Vorjahr.

Aufgrund der genannten Sondereffekte nahm der Periodengewinn um 18,3 Millionen Euro auf 20,6 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahr zu. Der Betriebsertrag reduzierte sich um 12,3 Millionen Euro auf 442,6 Millionen Euro. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf den geringeren Stromabsatz sowie auf das rückläufige Verbundgeschäft zurückzuführen. Positiv entwickelte sich das Gas- und Dienstleistungsgeschäft. Gegenüber dem Vorjahr erzielte die Energiedienst-Gruppe zusätzliche Umsatzerlöse von 6,6 Millionen Euro.

Der Stromabsatz der Energiedienst-Gruppe sank im Vergleich zum Vorjahr um 8,3 Prozent auf 3.981 Millionen Kilowattstunden. Bei Privatkunden in Deutschland stieg der Stromabsatz leicht um 2 Prozent.

Die Wasserführung des Rheins war im ersten Halbjahr unterdurchschnittlich. Sie lag rund 17 Prozent unter dem langjährigen Durchschnitt. Auch im Wallis war die Produktion aufgrund geringerer Niederschläge im Winter unter den Erwartungen.

Die Bruttoinvestitionen lagen mit 28,8 Millionen Euro im ersten Halbjahr 2017 in etwa auf Vorjahresniveau (28,3 Millionen Euro). Der grösste Teil der Investitionen floss in den Produktions- und Netzbereich. Die Investitionen finanzierte die Energiedienst-Gruppe aus eigenen Mitteln.

"Wir sind sehr froh, dass sich der Kapitalmarkt für uns positiv entwickelt hat," sagt Martin Steiger, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Energiedienst Holding AG. "Dadurch bekommen wir eine mehr als spürbare Entlastung, um unsere neuen Geschäftsfelder Photovoltaik, Elektromobilität sowie Wärme- und Energielösung weiter zu entwickeln. Wir müssen hier rasch vorankommen, denn im operativen Geschäft konnten wir keine Verbesserung der Ergebnisse erzielen. Dabei sind wir derzeit noch zu abhängig von den Grosshandelspreisen."

Aus heutiger Sicht rechnet die Energiedienst-Gruppe bei normaler Wasserführung und bei einer stabilen Entwicklung der Kapitalmärkte mit einem betrieblichen Ergebnis von 40 bis 50 Millionen Euro zum Jahresende.

Weitere Informationen im Internet:www.energiedienst.de/investor

Unternehmensinformation

Die Energiedienst-Gruppe ist eine regional und ökologisch ausgerichtete deutsch-schweizerische Aktiengesellschaft. Das Energieunternehmen erzeugt Ökostrom aus Wasserkraft und vertreibt Strom sowie Gas. Eigene Netzgesellschaften versorgen die Kunden mit Strom. Zudem realisiert Energiedienst Wärme- und Energielösungen und wächst in neuen Geschäftsfeldern. Für die Energiewende ihrer Kunden bietet die Unternehmensgruppe intelligent vernetzte Produkte und Dienstleistungen, darunter Photovoltaik-Anlagen, Wärmepumpen, Stromspeichersysteme und Elektromobilität. Die Energiedienst-Gruppe beliefert über 270.000 Kunden mit Strom. Sie beschäftigt rund 845 Mitarbeiter, davon sind etwa 40 Auszubildende. Zur Gruppe gehören die Energiedienst Holding AG, die Energiedienst AG, die ED Netze GmbH, die EnAlpin AG im Wallis sowie die Tritec AG. Die Energiedienst Holding AG ist eine Beteiligungsgesellschaft der EnBW Energie Baden-Württemberg AG in Karlsruhe.

Mehr Infos unter:www.energiedienst.de/presse

Folgen Sie uns auch auf Twitter www.twitter.com/energiedienst

Sprache: Deutsch / Emittent: Energiedienst Holding AG, Baslerstrasse 44,
CH-5080 Laufenburg, Telefon: +41.62.869 22 22, Fax: +41.62.869 25 81,
E-Mail: info@energiedienst.ch / www.energiedienst.ch / ISIN: CH 001 573 870 8

Zusatzmaterial zur Meldung:

Dokument:<http://n.eqs.com/c/fncfs.ssp?u=UCOHBLKXXM>
Dokumenttitel: 20170721_Halbjahresergebnis_EDH

Ende der Ad-hoc-Mitteilung-----

Sprache: Deutsch

Unternehmen: Energiedienst Holding AG

Basler Strasse 44

5080 Laufenburg

Schweiz

Telefon: +41 62 / 869-2222

Fax: +41 62 / 869-2100

E-Mail: info@energiedienst.de

Internet: www.energiedienst.ch

ISIN: CH0039651184

Valorennummer: A0Q40B

Börsen: SIX Swiss Exchange

Ende der Mitteilung EQS Group News-Service

594741 21.07.2017 CET/CEST

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005100/100805136> abgerufen werden.